



Pressemitteilung - Berlin, 17. September 2019

DIY Fast Food aus nachgeernteten Kartoffeln - das wahre „happy“ Meal.

RESTLOS GLÜCKLICH e.V. lädt für den 5. Oktober zur Kartoffel-Nachernte in Brandenburg ein. Eine Woche später (11. und 12. Oktober) wird aus den Kartoffeln bei einer kostenlosen Mitmachaktion auf dem Alexanderplatz die klimafreundliche Alternative zu McDonald's und Co.

In Deutschland gehen jährlich 18 Millionen Tonnen Lebensmittel verloren. Das ist nicht nur aus ethischen Gründen ein riesiges Problem. Für unser Klima gilt: Würden wir unnötige Lebensmittelabfälle vermeiden, könnten wir unsere CO₂-Bilanz der Ernährung um 30 Prozent reduzieren. Was bei diesen Zahlen nicht berücksichtigt ist: Obst und Gemüse, das den Anforderungen der Verbraucher*innen nicht entspricht und deshalb gar nicht erst in der Wertschöpfungskette ankommt. So bleiben mindestens 30% der Kartoffeln aufgrund gängiger Normen und fragwürdiger ästhetischer Standards auf dem Acker liegen.

Keine Macht dem Schönheitswahn. Bei Mensch. Obst. Und Gemüse.

Doch auch zu kleine, zu große oder unförmige Kartoffeln sind lecker und gesund. Deshalb lädt RESTLOS GLÜCKLICH e.V. zur gemeinsamen Kartoffel-Nachernte ein - der perfekte Wochenendausflug für die ganze Familie.

Kartoffelstoppeln - macht Kinder und Klima froh.

Im schönen Doppeldeckerbus fahren interessierte Berliner*innen gemeinsam nach Brandenburg zu **Bio-Landwirt Frank Prochnow**. Natürlich sind auch alle Brandenburger*innen herzlich zur Nachernte eingeladen. Im Anschluss wird gemeinsam fürs Klima gekocht und gegessen - wie auch eine Woche später auf dem Alexanderplatz.

DIY Fast Food - leckerer, gesünder, klimafreundlicher.

Geerntet wird somit nicht nur für den Eigenbedarf. Am 11. und 12. Oktober werden bei der kostenlosen Mitmachaktion „Berlin isst fürs Klima - Teil 2“ die Kartoffeln zu selbstgemachten Kartoffelecken, gerettete Lebensmittel zu leckeren Saucen und der Foodtruck von RESTLOS GLÜCKLICH für 2 Tage die klimafreundliche Alternative zum Überangebot der umliegenden Fast-Food-Ketten. Daneben wird mit verschiedenen Mitmachaktionen gezeigt, wie unser Essen mit dem Klima zusammenhängt und wie man schnell kocht und gleichzeitig klimafreundlich isst.

Eröffnet wird die Veranstaltung auf dem **Alexanderplatz** am **11.10.2019** um **12 Uhr** von der **Berliner Staatssekretärin für Verbraucherschutz und Antidiskriminierung Margit Gottstein**.

5. Oktober: Kartoffel-Nachernte bei Bio-Landwirt Frank Prochnow (Jahnsfelder Landhof).

- Wer einen kostenlosen Platz im Bus (Abfahrt: 9:30 Uhr am Alexanderplatz) reservieren möchte, schreibt bitte eine Mail an hallo@restlos-gluecklich.berlin
- Vertreter*innen der Presse sind herzlich dazu eingeladen, mit nach Brandenburg zu fahren. Hierfür bitte eine Mail an presse@restlos-gluecklich.berlin
- Interessierte aus Brandenburg kommen bitte ab 11 Uhr direkt zum Jahnsfelder Landhof (Obersdorfer Weg 11, 15374 Müncheberg OT Jahnsfelde).

11.&12. Oktober: „Berlin isst fürs Klima - Teil 2. DIY Fast Food aus nachgeernteten Kartoffeln“.

- kostenlose Mitmachaktion zum Thema ‚klimafreundliche Ernährung‘ auf dem Alexanderplatz (nordöstlich der Weltzeituhr).
- Aktionszeitraum: 11. und 12. Oktober 2019, jeweils zwischen 12 und 17 Uhr.
- Die Auftaktveranstaltung mit Staatssekretärin Margit Gottstein findet am 11. Oktober um 12 Uhr statt.

Der Berliner Verein **RESTLOS GLÜCKLICH** setzt sich für mehr Wertschätzung und einen nachhaltigeren, klimafreundlichen Konsum von Lebensmitteln ein. Zum Thema ‚klimafreundliche Ernährung‘ veranstaltet RESTLOS GLÜCKLICH e.V. in diesem Jahr 3 große Mitmachaktionen.

Mehr Informationen zur Aktion unter <http://restlos-gluecklich.berlin/essen-fuers-klima>

Pressekontakt: RESTLOS GLÜCKLICH e.V.

Nadine Dubois. presse@restlos-gluecklich.berlin